

Stadt Leer (Ostfriesland)

Die Bürgermeisterin



Sitzungsvorlage vom 29.06.2021	Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr. 2.66/XVII/2045/2021	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Straßenbau Weststadt, Umgestaltung Wendekamp, Allmersweg, Lönsweg und Gorch-Fock-Weg			

Beratungsfolge:

Sanierungskommission	13.07.2021	öffentlich
Ausschuss für Energie, Klima, Umwelt und Verkehr	15.07.2021	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.07.2021	nicht öffentlich

<u>Sachbearbeitung/Vorlagenerstellung/:</u> Christiane Wüsteney-Arbabi / Christiane Wüsteney-Arbabi	<u>Organisationseinheit:</u> Mobilität und Verkehr
---	--

Begründung/Sachverhalt:

Im Rahmen der „Sozialen Stadt Weststadt“ wurde die Umgestaltung der Straßen Wendekamp, Allmersweg, Lönsweg und Gorch-Fock-Weg in Auftrag gegeben, hier liegen die ersten Ergebnisse vor:

Erarbeitet wurden zwei Varianten, die sich allerdings nur in der Materialwahl unterscheiden. Dargestellt wurde in Variante A für sämtliche Verkehrsflächen ein gelbliches Betonsteinpflaster entsprechend des Vorschlages des Büro Kilian.

In Variante B wurden die verkehrsberuhigten Bereiche in grauem Betonsteinpflaster dargestellt. Im Wendekamp wurde die Zweifarbigkeit durch die Darstellung der Seitenräume, Gehweg und Schrammbord, in Klinker hervorgehoben.

Im Wendekamp ist, in Fahrtrichtung Norden, auf der linken Seite ein einseitiger 2,50 Meter breiter Gehweg vorgesehen. Die Fahrbahn weist im unteren Bereich eine Breite von 5,00 Metern auf und verbreitert sich ab dem Bereich der öffentlichen Senkrechtparker auf 6,00 Meter. Die Fahrbahn wird alternierend durch Grünbeete auf eine Breite von 3,50 Meter eingeeengt. Durch diese Maßnahme ergibt sich eine Drosselung der Geschwindigkeit und es wird geprüft, ob ein Teil des anfallenden Regenwassers, je nach Querneigung der Straße, in die entsprechenden Beete geleitet wer-

den könnte. Auf der rechten Seite des Querschnittes schließt sich ein Schrammbord mit einer Breite von ca. 0,50 Metern an. In der ersten Variante des Wendekamps bleiben die 14 PKW-Stellplätze erhalten und werden um zwei Fahrradbügel zum Abstellen von vier Rädern ergänzt. In einer zweiten Variante wurde ein Platz mit Grünbeeten und Sitzbänken sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Lastenräder und Gespanne vorgesehen. Hierdurch würden 7 Stellplätze entfallen.

Die Bushaltestelle bleibt am heutigen Standort und wird nach heutigem Standart ausgebaut und mit Blindenleiteinrichtungen versehen. Ein Bushäuschen kann im öffentlichen Raum nicht mehr platziert werden. Im oberen Teil des Wendekamps wird der neue Querschnitt an den Bestand angepasst.

Die Anlage eines separaten Gehweges im Wendekamp bietet mehr Sicherheit für alle, die sich im Straßenverkehr unsicher bewegen, zumal hier auch Busverkehr stattfindet. Bordabsenkungen an den Querungsstellen sollen für bewegungseingeschränkte Menschen gut begeh- oder befahrbar sein, ebenso die Absenkungen im Längsverlauf des Gehweges und des Schrammbordes die der Straßenquerung dienen.

Der Allmersweg ist als ein verkehrsberuhigter Bereich mit niveaugleichem Ausbau vorgesehen. Die Durchfahrt wird durch Pflanzbeete bis auf 3,50 Meter begrenzt. Verkehrsberuhigte Bereiche zeichnen sich durch die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer aus und weisen eine hohe Aufenthaltsqualität auf. Auf die Ausgestaltung der Bereiche durch Bänke oder Spielpunkte wurde vorerst verzichtet zugunsten der Grünflächen. Auch hier wird geprüft, ob die Grünbeete teilweise zur Entwässerung und Versickerung des Oberflächenwassers herangezogen werden können. Das vorhandene Dachprofil wird beibehalten und durch zwei Pflasterrinnen im Abstand von ca. 1,80 Metern zur Grundstücksgrenze wird anfallendes Regenwasser in die Einläufe geleitet. Das Parken im Straßenraum ist bei dieser Planung im Allmersweg nicht möglich, könnte allerdings vorgesehen werden, wenn auf Grünbeete verzichtet wird. In verkehrsberuhigten Bereichen ist das Parken nur auf gekennzeichneten Flächen erlaubt.

Auch im Lönsweg wurde das Konzept des Allmersweges angewandt. Vorgesehen ist ein verkehrsberuhigter Bereich niveaugleich ausgebaut mit beidseitigen Grünflächen, die auch der Entwässerung dienen könnten. Im Einfahrtsbereich des Lönsweges ist auf der linken Seite die Pflanzung eines Baumes (leitungsgeprüft) vorgesehen.

Der 3,50 Meter breite Gorch-Fock-Weg bietet aufgrund seiner Breite und der vielen zu berücksichtigenden Einfahrten kaum Gestaltungsspielraum. Hier ist die Belagserneuerung vorgesehen und auch die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich. Zusätzlich könnte hier eine Einbahnstraße, die im Gegenverkehr für den Radverkehr geöffnet ist, eingerichtet werden.

Die Planungen werden in der Sitzung vorgestellt. Die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung (Anwohnerinformation, „Runder Tisch“ und Sanierungskommission) werden mitgeteilt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Vorentwürfen der entsprechenden Planvariante zur Umgestaltung der Straßen Wendekamp, Allmersweg, Lönsweg und Gorch-Fock-Weg, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Fachdienste und der Stadtwerke Leer, zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erarbeiten und die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen vorzunehmen.

Leer, den 07.07.2021

Beatrix Kuhl

Erarbeitet von	Fachdienstleiter	Fachbereichsleiter